

Grüne Abgeordnete werben vor Ort fürs Lesen

Den heutigen „Internationalen Tag des Buches“ haben die Parlamentarische Geschäftsführerin **Monika Heinold** und der Fraktionsvorsitzende **Karl-Martin Hentschel** zum Anlass genommen, um für das Lesen zu werben. Sie nutzten die „Lesezeit“ - ein Landesprojekt, das Kinder verstärkt an das Lesen heranführen soll - um an Grundschulen in ihren Heimatkreisen vorzulesen und mit den SchülerInnen über das Lesen zu sprechen.

Monika Heinold war an den beiden Grundschulen in Wiemersdorf und Hitzhusen im Kreis Segeberg und hat dort jeweils in den Klassen drei und vier vorgelesen. Großen Anklang fand im Anschluss das Bücherpaket, das sie für die Schulbüchereien gespendet hat.

Der Fraktionsvorsitzende Karl-Martin Hentschel hat die Grundschule Seekrug in Giekau, Kreis Plön, besucht und dort vor zirka 30 SchülerInnen unter anderem eine vergnügliche Geschichte übers Nasenbohren gelesen.

Die Abgeordneten wollen durch ihr Engagement den SchülerInnen vermitteln, dass Lesen nicht nur ein Pflichtfach in der Schule ist, sondern auch viel Spaß machen kann. Oder um es mit Marcel Proust zu sagen: *"Vielleicht haben wir von allen Kindheitstagen diejenigen am intensivsten durchlebt, von denen wir glaubten, wir hätten sie nutzlos vertan: die nämlich, die wir mit der Lektüre eines Lieblingsbuches verbrachten."*
